

Die Vegetation Alborans bilden nur zwei einzige Pflanzen. Von diesen ist weitaus vorherrschend der (von den Leuchthurmwächtern) sogenannte Tomillo, welchen Namen Calderon als *Thymus vulgaris* L. bezeichnet, während es eine *Frankenia* ist. Die andere Pflanze ist die *Barilla Mesembryanthemum nodiflorum* L. Erstere geht im August ein, grünt aber von Neuem. Getrocknet wird sie für den Backofen verwendet. Als *Frankenia Webbii* Boiss et Rent. wurde sie von Rouy in Paris, der die »Flore de France« veröffentlicht, bestimmt; als *Frankenia corymbosa* Duf. von Professor Blas Lázaro. Beide Arten sind einander sehr ähnlich, sodass Willkomm bei der Veröffentlichung seines *Prodromus Fl. Hisp.* im III. Band zugestand, dass er den Namen *Corymbosa* der *Webbii* gegeben habe. Nach ihren Autoren hat die letztere weisse Petalen und die *Corymbosa* rosenfarbige. J. J. Rodriguez bemerkte bei den von mir ihm zugeschickten Exemplaren, dass die Alboran-Art rosige Petalen hatte, was zu Gunsten der Bestimmung von Lázaro spricht.

Die *Corymbosa* ist eine afrikanische Art und wurde bisher in Spanien nicht gefunden. Es wäre also eine neue Art für die spanische Flora. Alboran aber kann, was die Pflanzengeographie anbelangt, eigentlich nicht zu Spanien gerechnet werden, da die Insel vielmehr in dieser Beziehung der näheren afrikanischen Küste angehört.